



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ Oy und LUT University eröffnen neues Faserforschungslabor in Lahti, Finnland

GRAZ, 2. NOVEMBER 2022. ANDRITZ Oy, Teil des internationalen Technologiekonzerns ANDRITZ, und LUT University (Lappeenranta-Lahti University of Technology) haben vor einem Jahr eine umfassende Zusammenarbeit im Bereich der Fasertechnologie begonnen. Als Resultat daraus wird am 3. November 2022 auf dem LUT-Campus in Lahti ein neues, hochmodernes Forschungslabor für die gemeinsame Entwicklung nachhaltiger Fasertechnologien eröffnet. Dieses einzigartige Modell der Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Schritt hin zu einer neuen Art der gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur und der Intensivierung der Forschungsarbeit mit externen Partnern.

Das neue Forschungslabor und die akademische Expertise der LUT bringen ANDRITZ einen deutlichen Mehrwert im Bereich der Forschung und Innovation. Die Zusammenarbeit mit LUT unterstützt die Entwicklung hocheffizienter, nachhaltiger Produkte und Technologien von ANDRITZ. Darüber hinaus wird ANDRITZ damit seine Position als Vorreiter bei innovativen Technologien stärken und gleichzeitig seine Stellung als einer der attraktivsten Arbeitgeber in der finnischen Zellstoffindustrie ausbauen.

Kari Tuominen, Geschäftsführer von ANDRITZ Oy, erklärt: *„Die Ansiedlung des Forschungslabors in Lahti ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Forschern von ANDRITZ und LUT. Die bisherige Zusammenarbeit war für beide Seiten stets gewinnbringend. Wir sind froh, dass es LUT gelungen ist, das Labor trotz der logistischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der globalen Situation nahezu im Zeitplan zu errichten.“*

„Das brandneue Labor ermöglicht es uns, biomassebasierte Fasern und Faserprodukte noch besser als bisher zu untersuchen, zu testen und zu analysieren. Die neuen Einrichtungen werden die Bedürfnisse der LUT-Forschungsgruppen, von ANDRITZ und der regionalen Industrie voll und ganz erfüllen“, fügt Mari Kallioinen-Mänttari, Dekanin der LUT University hinzu.

Ziel ist es, den Bioökonomie-Cluster in der Region Lahti zu stärken und die Gründung und das Wachstum neuer Unternehmen zu unterstützen. In der Bioraffinerieforschung sind derzeit vier Professoren und zehn Forscher auf dem Campus in Lahti tätig. LUT strebt an, die Gesamtzahl in naher Zukunft auf 40 zu erhöhen.

Mari Kallioinen-Mänttari weist darauf hin, dass eine solche Großinvestition ohne die beträchtliche finanzielle Unterstützung durch die Partner der Universität nicht möglich gewesen wäre.





Seite: 2 (von 3)

„Die Zusammenarbeit mit ANDRITZ ist eines der größten Unterfangen in der Geschichte von LUT. Neben der aktuellen gemeinsamen Forschung prüfen wir Möglichkeiten, unsere Zusammenarbeit über die Faserforschung hinaus zu erweitern. Für die Studierenden bedeutet das mehr Diplomarbeiten und mehr Beschäftigungsmöglichkeiten“, meint Mari Kallioinen-Mänttari.

– Ende –



Als Ergebnis der Zusammenarbeit wird auf dem LUT-Campus in Lahti, Finnland ein modernes Forschungslabor eröffnet, das den höchsten Industriestandards entspricht.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: LUT".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft, globale Präsenz sowie Nachhaltigkeit sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.400 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die maximale Ausnutzung von Rohstoffen, die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungsstrategien und den autonomen Anlagenbetrieb. Zum Geschäftsbereich gehören auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-Produktionssysteme (MDF) sowie Recycling- und Zerkleinerungslösungen für zahlreiche Abfälle. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.

ANDRITZ OY

ANDRITZ Oy ist ein weltweit führender Anbieter von Systemen, Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, einschließlich Holzverarbeitung, Faserverarbeitung, Chemikalienrückgewinnung und Stoffaufbereitung. Darüber hinaus bietet ANDRITZ Oy Biomassekessel und Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung an. ANDRITZ Hydro Oy, mit Sitz in Tampere, liefert Systeme, Ausrüstungen und Dienstleistungen für die hydraulische Energieerzeugung. Die Anzahl der Mitarbeiter von ANDRITZ-Firmen in Finnland beträgt rund 1.600. Die Kompetenzzentren sind Kerava, Kotka, Lahti, Lappeenranta, Savonlinna, Tampere, Vantaa und Varkaus. Der Hauptsitz befindet sich in Helsinki, Finnland. Präsident und Vorstandsvorsitzender ist Kari Tuominen. Das Unternehmen ist im Besitz der österreichischen ANDRITZ AG.

LUT UNIVERSITÄT

Saubere Energie, Wasser und Luft sind lebenswichtige Ressourcen, für die wir an der LUT-Universität mit unserem Fachwissen in Technologie, Wirtschaft und Sozialwissenschaften neue Lösungen suchen. Wir helfen der Gesellschaft und den Unternehmen bei ihrer nachhaltigen Umstrukturierung. Unsere internationale Gemeinschaft besteht aus 7.500 Mitgliedern. Unsere Standorte befinden sich in Lappeenranta und Lahti, Finnland. Wir sind die neunt beste Universität der Welt in Sachen Klimaschutz. lut.fi/en